

AGENDA

Intensiv-Grundkurs Abdomen- & Basis-Notfallsonographie

24.-26. Okt. 2025 in Bern, dreitägig, SGUM-zertifiziert

Vorbereitung: Diese Vorbereitung wird für eine erfolgreiche Kursteilnahme vorausgesetzt: Zur systematischen Vorbereitung wird nach Ihrem Zahlungseingang das Begleitbuch „Sono-Grundkurs mit spezif. Tipps und 55 Kurzvideoclips (online über Mediaserver) zugesandt. Bitte zeichnen Sie vor allem mehrfach mindestens die ersten sechs Standardebenen (S. 150), am besten mit aufsteigenden Zeitintervallen über einige Wochen ca. 6- bis 8-mal, bis Sie die Zeichnungen sicher beherrschen – daraus resultiert eine deutlich bessere Musterwiedererkennung und 3D-Orientierung bei schlechten Schallbedingungen oder adipösen Patienten.

Außerdem Bitte arbeiten Sie bereits vor dem 1. Kurstag die Seiten 21-122 durch und eignen Sie sich bitte die Schritte der Untersuchungsalgorithmen auf der Seite 161-165 mit Hilfe der Videoclips (Zugang auf Seite 3) an, vielen Dank. Das Begleitbuch ist auf Wunsch auch in englischer oder anderen Sprachen erhältlich.

Bitte mitbringen:

- Begleitbuch „Sono-Grundkurs“ 11. Auflage 2023 (wird nach Zahlungseingang zugesandt)
- kleines Handtuch zum Abwischen des Sono-Gels,
- eigener Iso-Coffee-to-go-Becher zur Plastikmüllvermeidung

Tag 1: Freitag, 24. Okt. 2025

Zeit	Inhalt	Referenten
8:30	Begrüßung, Kurskonzept und Gruppeneinteilung für den Kurs	Hofer
8:45	Kurzvortrag zu physikal. Grundlagen; Tricks zur Schallkopfhaltung; Warum erscheinen welche Strukturen echoarm / echoreich im Bild? Live-Demo: Sagittal-Ebenen, systematische anatom. Orientierung	Hofer
9:15	Praktische Schallübungen zu den Sagittalebene in 4er- Kleingr.: Retroperitoneale LK-Stationen, retroperitonealer Gefäßstatus, dynamische Schallkopfführung, Atemsteuerung der Patienten Messung aortaler Durchmesser, Lumenweite der VCI etc. (Teilnehmer schallen sich gegenseitig unter Anleitung)	Tutoren in Kleingruppen zu viert pro Ausbilder und Arbeitsplatz
10:30	Zeichenübungen in Kleingruppen Sagittal-Ebenen → Memory-Effekt ↑ und 3D-Orientierung bei adipösen Patienten ↑	alle
10:40	Kaffeepause	
11:00	Anatomische Orientierung in Parailiacalebene Live-Demonstrationen	Hofer Haddad
11:15	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät Durchmusterung der Parailiacalebene: Ascendierende Bein-/Beckenvenenthrombosen, Lymphknoten ?	Tutoren
11:45	Fallbeispiele zur klin. Relevanz: AO-Aneurysma, RVF, LK-↑, etc.	Hofer
12:00	Physikalische Grundlagen: Die wichtigsten Artefakte	Hofer
12:15 - 13:15	Mittagspause in Eigenregie (z.B. im Restaurant im UG der Kinderklinik)	
13:15	Live-Demonstration: Anatom. Orientierung in Transversalebene, Tipps und Tricks bei der Pankreasdarstellung, Druckapplikation	Hofer
13:35	Praktische Schallübungen in 4er-Kleingruppen am Sonogerät Transversalebene, komplette Pankreasdurchmusterung Auffinden des aortalen Truncus- / AMS-Abgangs sowie der Nierenvenenkreuzung und Lymphknotenstationen	Tutoren
14:50	Fallbeispiele zur klin. Relevanz, akute versus chron. Pankreatitis etc.	Hofer
15:05	Zeichenübungen Transversalebene → Memory-Effekt ↑ (Who is who? In welcher Tiefe liegt welche Struktur? Wo ist links?)	alle
15:20	Kaffeepause	
15:40	Live-Demonstration: Anatom. Orientierung in Schrägschnitten der Leberpforte und in Sagitt.-/Querschnitten der Gallenblase (GB)	Hofer, Busch
16:00	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät zur systematischen Durchmusterung der Leberpforte und Gallenblase Portale Hypertension, LK-↑, Cholezystitis oder GB-Konkremente?	Trainer
17:30	Fallbeispiele zur Leberpforte, LK-DD (MQQ, Hiluszeichen) und zur GB; Cholezystitis-Zeichen, Cholezystolithiasis, Zeichenübungen Leberpforte	Hofer

Intensiv-Grundkurs Abdomen- & Notfallsonographie

2. Tag: Samstag, 25. Okt. 2025

empfohlene Vorbereitung für den 2. Kurstag („Precourse-Assignment“):
 Sono-Grundkurs, (Thieme Verlag) 11. Aufl. 2023, Kapitel zur Leber, Niere, Milz, SD, HB, S. 49-110,
 mit den entsprechenden Videoclips auf der Seite 3
 und die Untersuchungsalgorithmen der Kurstage 4-7 auf den Seiten 162 unten – S. 164

Zeit	Inhalt	Referenten
8:30	Live-Demonstration zur Durchmusterung der gesamten (!) Leber inkl. Lebervenenstern und DD portalvenöse Äste ↔ Le-Vv. ↔ Gallenwege	Hofer Schneider
8:50	Praktische Schallübungen in 4er-Kleingruppen am Sonogerät: Komplette Durchmusterung der Leber in 2 Ebenen, Darstellung des Lebervenensterns im subcostalen Schrägschnitt Normvarianten, Fettleber, fokale Leberläsionen, Rechtsherzinsuffizienz?	Trainer
10:05	Klinische Fallbeispiele zur Leber	Hofer
10:30	Kaffeepause	
10:45	Live-Demonstration zur systemat. Durchmusterung der Schilddrüse	Hofer
11:00	Praktische Schallübungen in 4er-Kleingruppen am Sonogerät: Komplette Durchmusterung der Schilddrüse in 2 Ebenen, Volumetrie der Schilddrüse, IMT-Messung	Trainer
11:45	Klinische Fallbeispiele zu fokalen Schilddrüsen-Läsionen und Struma	Hofer
12:00	Mittagspause in Eigenregie z.B. im Restaurant Punto im Anna-Seiler-Haus (gegenüber)	
13:00	Live-Demonstration zur Untersuchung der (Neben-) Nieren	Hofer Von Rappard
13:15	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät: Komplette Durchmusterung der (Neben-) Nieren in zwei Ebenen, korrekte Größenbestimmung, PP-Relation (PPI-Messung) Ausschluss bzw. Graduierung eines Harnaufstaus	Trainer
14:15	Klinische Fallbeispiele zur Niere und Nebenniere: Harnaufstau, Nierensteine, fokale Raumforderungen der Niere, Nephritis-Zeichen	Hofer
14:35	Zeichenübungen in Kleingruppen zur Niere → Memory-Effekt ↑	alle
14:45	Kaffeepause	
15:05	Live-Demonstration zur Untersuchung der Milz, Organometrie; Vorhangtrick bei Luftüberlagerung durch die Lunge	Hofer, Busch
15:25	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät: komplette Milzdurchmusterung, Organometrie	Trainer
16:05	Klinische Fallbeispiele und Zeichenübungen zur Milz	Hofer
16:30	Kaffeepause (bitte viel trinken und nicht auf das WC gehen → volle HB)	
16:45	Live-Demonstration zur Untersuchung des kleinen Beckens: Harnblase, Geschlechtsorgane (bitte viel trinken während der Einführg.)	Hofer Schneider
17:00 - 17:40	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät Volumetrie & Durchmusterung der Harnblase, Jet-Phänomen der Ureter, transvesikale Darstellung von Uterus, Ovarien, Prostata, Samenbläschen	Trainer
17:50	Klinische Fallbeispiele zum kleinen Becken und zum Darm	Hofer
18:05	Zeichenübungen in Kleingruppen zur Harnblase → Memory-Effekt ↑	alle
18:15	Ende des 2. Kurstages; empfohlene Vorbereitung für Samstag: Sono-Grundkurs, (Thieme Verlag) 11. Aufl. 2023, Kapitel zur Lungensonographie / FAST/ eFAST, S. 111-122 mit dem entspr. Untersuchungsalgorithmus S. 165 + Videos 8.1-8.5	

Intensiv-Grundkurs Abdomen- & Notfallsonographie

Tag 3: Sonntag, 26. Okt. 2025

Zeit	Inhalt	Referenten
08:30	Einführung in die fokussierte NF-Sonographie (SGUM: Basisnotfallsonographie, Komponente 1), Pneumothorax	Hofer
09:00	Live-Demo Thorax ventral / sagittal: Lungengleiten und Lungenpuls	Schneider
09:10	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät Thorax ventral / sagittal: Lungengleiten; Lungenpuls im M-Mode	Trainer
09:40	Zeichenübungen in Kleingruppen ICR → Memory-Effekt ↑	alle
09:50	klin. Fallbeispiele interaktiv zum Pneumothorax mit Fluss-Schema	Hofer
10:00	Kaffeepause	
10:15	Detektion und Quantifizierung pleuraler Ergüsse	Hofer
10:25	Live-Demo hoher Flankenschnitt rechts und links	Hofer
10:30	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät hoher Flankenschnitt rechts und links	Trainer
11:00	Zeichenübungen in Kleingruppen Costodiaphragmaler Winkel	alle
11:10	klin. Fallbeispiele interaktiv zum Pleuraerguss & Hämatothorax	Hofer
11:20	FAST, eFAST & RUSH: Hämato-Perikard/ -Peritoneum inkl. Becken Thorax: von ventral, 4-Kammerblick subcostal, hohe Flankenschnitte Abdomen/Becken: tiefe Flankenschnitte, suprapubische Schnittebene	Hofer
11:40	Live-Demonstration eFAST in 3 Minuten	Schneider
11:45	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät eFAST: Subcostal, subxyphoidal, Morison-/Koller-Pouch, Douglas-Raum Schnelldurchlauf: eFAST in 3 Minuten	Trainer
12:45	Mittagspause im Restaurant Punto im Anna-Seiler-Haus (gegenüber)	
13:25	2-Zonen-Kompressionssonographie bei V.a. tiefe Beinvenenthrombose (inguinal und popliteal); Grundprinzipien bei Punktionen	Von Rappard
13:55	Praktische Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät 2-Zonen-Kompressionssonographie bei V.a. tiefe Beinvenenthrombose (inguinal und popliteal);	Trainer
14:40	Pause	
15:00	Patholog. Fallbeispiele: TVT-Abklärung, Lungenembolie, Guidelines	Hofer
15:15	Freie Schallübungen in 4er Kleingruppen am Sonogerät zur BNFS: eFAST, Ni, HB, GB, DHC, AO und Gefässabgänge, Venenpunktion	Trainer
16:15	Kursevaluation, Feedback der Kursteilnehmer an die Ausbilder → Bewertung des Kurskonzeptes / Struktur & individueller Trainer	Kursteiln.
16:30	Ende der Veranstaltung und Zertifikatsausgabe	

- Veranstalter:** Univ.-Institut für Diagnostische, Interventionelle und Pädiatrische Radiologie (Direktor: Prof. Dr. Johannes Heverhagen), Univ. Bern
- Kursleiter:** Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Hofer, MPH, MME (Bern), DIPR
- Tutor:innen:** Dr. Claudio Schneider (KAIM, Insel), Dr. Joscha von Rappard (Luzern), PD Dr. Jasmin Busch (DIPR, Insel), Dr. Erich Schröder (DIPR, Insel)
- Kursort:** Inselspital Bern, Kinderklinik, Ebene A, Kursräume 1-3
vor dem Auditorium E. Rossi, Freiburgstr. 15, 3010 Bern
- Unterkunft:** Organisieren die Teilnehmer selbst
- Teilnahmegeb.:** 1200,- CHF inkl. kleinere Pausensnacks (excl. Mittagessen)
inklusive Begleitbuch „Sono-Grundkurs“ (Thieme, 11. Aufl., 55 Videos)
- Anmeldung:** per E-Mail an: matthias.hofer@insel.ch